

EXTRACT
COPIA

Eines Schreibens

Auß dem

Königl. Poln. Lager

Vor Lohrn/ vom 19. Novēb.

Worin enthalten

Was alda newlich passiret/ uñ mit was

Præsent die Kosackischen Gesandten von

Ihr. Königl. Maytt wieder abgefertiget seind.

Dann auch

eigentlicher Bericht

Welcher gestalt Ihr Excell. der Herr

Consiewski von den Maszkowitern

wieder eliberiret worden.

ANNO M DC LVIII.

EXTRACT

Eines Schreibens aus dem Königlichen
Lager vor Thoren / de dato 19. Novemb.

Nach dem ich meinen Herrn / in letzten über-
sandten unsern damaligen Zustand entdeckt/
als hab ich auch weiter nicht Vmbgang neh-
men können / demselben den irigen Verlauff
des Sturms zu communiciren ; Demnach
Zh. Kön. Mayt. unser allernädigster König und Herr/
die Stadt Thoren zu unterschiedenen mahlen durch
Schreiben ermahnet / daß sie zu andern Gedancken schrei-
ten möchten / Ihre Königl. Maj. hergegen ihnen alles
verzeihe und vergeben wolten / Sie sich aber solches in
ihrem bösen Beginnen und Uebermuth keines weges
wolten ablencken lassen / und man bishero eine geraume
Zeit mit ihnen durch die Finger gesehen / in meinung sie
würden sich ein anders bedencken / und es nicht zur Extre-
mitet kommen lassen / Da aber alles vergeblich gewesen/
als ist vor gut befunden / ehe man mit dem Generalsturm
verfahren / noch zuvor einen Versuch auff einige Posten
thun solten / so dann auch folgender Gestalt ins Werck
gerichtet worden / den 16. dito in der Nacht / war vom
Sonabend auff den Sonntag um 12. uhr / wurd die Losung
aus 3. Stücken / von des Herrn Lubomirsky Post zum
Sturm gegeben / da damals bald eine ziemliche Menge
an unterschiedener Grösse Granaten / Feuer- Kugeln /
Pech- Kränzen / wie auch Steine aus den Feuer- Mör-
sern in die Alt. Stadt geworffen worden / so nicht gerin-
gen Schaden gethan / wie solches Theils aus grosser La-
men

menfirung der Belagerten/ theils aus andern erhebliche
Ursachē wol abzunehmen gewesen/ dar auff auch alsobald
die Keyserlichen auff den Cavalier/ die Unsrigen aber auf
der andern Seiten zwischen dem Altstädtischen und Cul-
mischen Thor zu stürmen angefangen / und weil beyde
Parteyen auff einander sehr erhist gewesen/ als seynd zu
beyden Theilen viel Volck (worunter manch statlicher
Cavalier) geblieben/ So haben aber dennoch die Unsrige
die grosse Schanze so bey der Weichsel liegt/ und dem Ca-
valier nicht unehnlich/ auch der Stadt eine grosse Stütz
gewesen ist/ glücklich einbekommen / auch fast alle Wälle
deoccupirt. Ehestes Tages sol gar gewiß der Gen. Sturm
vor die Hand genommen werden/ worzu der Allerhöch-
ste seine Gnade und Hülffe verleyhen wolte / Davon ich
dem Herrn auch mit ehestem den Ablauff communiciren
wil.

Die Cosackischen Abgesandten/ so sich bishero bey
Ihr. Kön. Mant. auffgehalten/ seynd den 18 dieses wie-
der mit aller Reputation abgefertiget/ und mit kostba-
ren Präsente(n) (als köstlichen güldenen Ketten/ woran
Ihr. Königlichen Mant. Bildniß gehangen) beschencket
worden.

Aus Littauen haben Ihr. Königl. Mant. die gründ-
liche Information erhalten. Daß/ da Ihr. Excell. der Herr
Gonsiewsky von den Moskowitern gefangen/ und nach
Poloeko hat sollen gebracht werden/ ist alsbald der Herr
Polubinski/ Obrister Feldschreiber mit 8000. Mann den
Moskowitern in aller Eyl gefolget / sie vorbey marchiret
und sich ihnen ins Gemüth gesetzt und den Paß bey der
Stadt Orsa verhauen/ woselbst noch 30000. Cosacken zu
ihm gestossen/ und also daselbst der Moskowiter erwar-

tet / dann sie da vorbey mussten / inmittelst folgten J.
Excell. der Herr Weywoda Bilinski / Herr Sapieha
Groß Feldherr / den Moskowitern in den Rücken / bis sie
recht den beyden Armeen in die Hände gekommen / da
dann ein hartes Gefecht angangen / weil nun den Mos-
kowitern der Paß verhaueu / und sie nicht vor noch
warts weichen kunten / es sey dann daß sie sich durchschl-
gen / als seyend sie meistens theils caputiret, die übrigen in
die Flucht getrieben / und der Herr Gonsiewski nebenst
allen andern Gefangenen wieder eliberiret worden.

Nun Königsberg vom 22. dito

Wird berichtet / wie die Schweden das Schloß
zur Mitaw so ritterlich bey Nacht erstiegen / hat
etner unter andern der Princeßin Kazerwilen die
Perle vom Halse gerissen / und sie noch darzu übrn
Kopff haben wollen / wann sie nicht von einer an-
dern Frauen zurück wehre gerissen worden /

Seynd das nicht Helden?

